

GANZ KNAPPES RENNEN

ÖVP liegt nur vier Stimmen vor der SPÖ

Die SPÖ rückt sehr nahe an die ÖVP heran, SPÖ-Spitzenkandidatin Helga Ronge ist vom Ergebnis einfach „überwältigt“.

VON HERWIG MOHSBURGER

ENZERSFELD In Enzersfeld wurde die Gemeinderatswahl zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ÖVP und SPÖ. Letztlich hatte die ÖVP um 0,4 Prozentpunkte die Nase vorne; sie kam auf 497 Wählerstimmen, die SPÖ auf 493. Die FPÖ schaffte auf Anhieb den Einzug in den Gemeinderat mit zwei Mandaten.

„Überwältigt“, zeigte sich SPÖ-Spitzenkandidatin Helga Ronge in einer ersten Reaktion, „mit so einem Ergebnis hätte ich nicht gerechnet“. Letztlich wäre es das persönliche Gespräch gewesen, das die Menschen zu schätzen gewusst hätten, ist sie überzeugt. Künftig will sie noch mehr Ideen der SPÖ in den Gemeinderat einbringen.

In Mandaten bedeutet das Ergebnis: Die ÖVP verliert drei Sitze im Gemeinderat und hält aktuell bei neun Mandaten, die

SPÖ gewinnt ein Mandat dazu und stellt acht Gemeinderäte. Mit zwei Sitzen ist künftig die FPÖ im Enzersfelder Gemeinderat vertreten. SPÖ und FPÖ haben somit gemeinsam mehr Mandate als die Bürgermeisterpartei.

ÖVP will jetzt analysieren, „was passiert ist“

Nur hauchdünn hat die ÖVP ihren Vorsprung auf die SPÖ halten können, genau vier Stimmen waren letztendlich das Zünglein an der Waage. 44,1 Prozent bedeuten aber ein Minus von 18,1 Prozentpunkten. Die SPÖ hingegen schaffte eine Steigerung um 5,9 Prozentpunkte auf 43,7 Prozent. Neu im Gemeinderat ist die FPÖ, die aus dem Stand 12,2 Prozent schaffte. ÖVP-Spitzenkandidat Gerald Glaser kommentierte das Er-



▲ Lachende Gesichter bei der SPÖ und Spitzenkandidatin Helga Ronge, die den ersten Platz nur ganz knapp verfehlt hat. Foto: Simperler



gebnis erst mit einer mehrstündigen Verzögerung. „Wir müssen nun in Ruhe analysieren, was passiert ist“, sagt er.

Die Stimmen, die die ÖVP verloren hat, seien jedenfalls wohl direkt zur FPÖ gewandert, mutmaßt der Bürgermeister. Dass die absolute Mehrheit verloren ging, sei „nicht erfreulich“. In den nächsten Tagen will Glaser mit allen Parteien die Gespräche suchen, kündigt er an. Eine Personaldebatte gebe es derzeit nicht, so Glaser, außerdem habe darüber die Gemeindepartei zu entscheiden, gibt er zu denken.

Knapp äußerte sich Alexander Loicht, der die FPÖ anführte, zum Wahlergebnis und dem



▲ Alexander Loicht schaffte mit der FPÖ zwei Mandate. Foto: privat

Gewinn von zwei Mandaten beim ersten Antreten: „Zum jetzigen Zeitpunkt gebe ich noch kein Statement ab“, ließ er wissen, „ich kann aber sagen, dass es für uns Freiheitliche in Enzersfeld und Königsbrunn ein super Wahlerfolg ist“, schrieb er per WhatsApp.

Enzersfeld			
WB: 74,7 %		Gültige Stimmen: 1.128	
Partei	Stimmen	%	M
ÖVP	497	44,1	9
GRW 2020	701	62,2	12
SPÖ	493	43,7	8
GRW 2020	426	37,8	7
FPÖ	138	12,2	2
GRW 2020	-	-	-

Sprengel 1 (Enzersfeld): ÖVP 284, SPÖ 335
 FPÖ 91
 Sprengel 2 (Königsbrunn): ÖVP 213, SPÖ 158,
 FPÖ 47



◀ Lange Gesichter bei den Enzersfelder ÖVP nach dem Verlust der absoluten Mehrheit. Foto: Simperler